

Weiler Niederwette

Schlagwörter: [Weiler](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf den Weiler Niederwette (2008)
Fotograf/Urheber: Giesen, Ulla Anne



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der erstmals im Jahr 1418 urkundlich erwähnte Weiler Niederwette ist auch heute noch in seiner historischen Struktur nachvollziehbar. Laut Urkunde befreite Gerhard von der Mark das Gut zur Wetten von Abgaben. 1832 war Niederwette vermutlich ein kleiner Weiler, der an der Trasse der Sommerroute der Eisenstraße lag. Die Ortschaft war umgeben von Acker- und Grünland, im Süden, Osten und Westen befand sich das ortsnahe historische Gartenland.

Der Weiler Niederwette ist Bezug nehmend auf die Bürgermeistereikarte von 1832 historisch in der Struktur baulich nachvollziehbar. Er liegt am Talhang an der Leppestraße und besteht aus Gebäuden des 19./20. Jahrhunderts mit landwirtschaftlichen Betrieben (Viehhaltung) und umgebendem Grünland. Die zentral im historischen Ortskern gelegene, aus Bruchstein errichtete Hofstelle „Linden“ datiert in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts und ist mit ihren zugehörigen Wirtschaftsgebäuden heute denkmalgeschützt. Am nordöstlichen Ortsausgang befindet sich ein langgestrecktes Gebäude aus der Zeit um 1900, in dem eine Kegelbahn installiert ist. In der Ortsmitte ist eine Baumgruppe von drei Linden ortsbildprägend. Auffällig ist zudem die Baumgruppe am nördlichen Ortseingang.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Quelle

Denkmalliste der Gemeinde Marienheide, laufende Nr. 82

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Weiler Niederwette

Schlagwörter: Weiler

Ort: Marienheide

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1418

Koordinate WGS84: 51° 04 11,41 N: 7° 31 1,56 O / 51,06984°N: 7,5171°O

Koordinate UTM: 32.396.104,22 m: 5.658.637,04 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.137,27 m: 5.660.460,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Niederwette“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0029> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
für Denkmalpflege und Landschaftsschutz